



CDU-Fraktion – Fraktion B'90/Die Grünen • Rathaus • 45655 Recklinghausen

Herrn
Bürgermeister
Christoph Tesche

- im Hause -

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
po-ce-fr-ra

**CDU-FRAKTION
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN**
Rathaus • Raum: 1.09 – 1.11

**SPD-FRAKTION
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN**
Rathaus • Raum: 1.18 – 1.20

**FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN**
Rathaus • Raum: 1.16

Recklinghausen, den 24. März 2021

Prüfauftrag: Digitale Ausstattung für die Übertragung von Veranstaltungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

die Fraktionen aus CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen bitten Sie, den folgenden Prüfauftrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung vom 19. April 2021 zu setzen:

Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit die im Kulturentwicklungsplan aufgeführte Perspektive im letzten Absatz zu 3.1.3.2 Seite 77, somit bereits per Beschluss erklärter Wille des Rates, die dort angesprochenen Video-Streaming-Dienste für Live-Übertragungen von Veranstaltungen für immobile Menschen – hier erweitert für Menschen in isolierten Bereichen, seien es Alten- und Pflegeeinrichtungen oder in häuslichen Bereichen – realisierbar sind und die entsprechenden Möglichkeiten umsetzen. Im Rahmen dieser Prüfung ist ggfls. eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, um die rechtlichen, finanziellen und technischen Erfordernisse, samt den Kosten für Investitionen und Betrieb, sowie eine Schätzung über das Nachfragepotential zu erhalten.

Im Rahmen der Prüfung sollen durchaus auch Großveranstaltungen, wie z. B. die Konzerte der NPW, speziell das Weihnachtskonzert, Recklinghausen leuchtet, besondere Theateraufführungen, inkl. Aufführungen und Lesungen der Ruhrfestspiele oder sonstige Kulturangebote aus allen Kultursparten berücksichtigt werden. Im Nachgang der Ruhrfestspiele 2021 sollen die aus der aktuellen Spielzeit resultierenden Erfahrungen mit den zum Teil digital übertragenen Veranstaltungen als eine Basis der Prüfung dienen. Die Verwaltung möge außerdem über die Erfahrungen der digitalen Veranstaltungsreihe „Kultur tut gut“ berichten (Zugriffe, Kosten, Aufwand, Rückmeldungen) und diese bei der Prüfung berücksichtigen. Einbezogen werden sollen auch die Erfahrungen aus anderen Kommunen, Theatern, Institutionen und Privaten (Kinos etc. auch von außerhalb Recklinghausen) mit gleichen oder ähnlichen digitalen Kulturangeboten.

Zudem möge die Verwaltung mit Vorrang prüfen

- 1. inwieweit ein Pilotprojekt im Seniorenzentrum Grullbad, mit großflächigen TV-Endgeräten in allen geeigneten Gemeinschaftsräumen für Übertragungen zwecks kultureller Gemeinschaftserlebnisse realisierbar wäre.**

2. **inwieweit die o.a. Live-Übertragungen bei entsprechender Nachfrage perspektivisch in häusliche Bereiche und in weiteren sozialen und kommerziellen Räumlichkeiten (evtl. Kinos) mit oder ohne Entgelt ermöglicht werden könnten.**
3. **inwiefern für die Realisierung seitens der Stadt in Betracht kommende städt. Liegenschaften mit entsprechender professioneller Aufnahme- und Übertragungstechnik ausgestattet werden können. Die Aufnahme und Übertragung kann durch private Unternehmen erfolgen. Die Wahl der digitalen Plattform muss die Einhaltung professioneller Standards gewährleisten.**
4. **inwiefern ein Zugang zu den Live-Übertragungen für die Bewohner des Seniorenzentrums Grullbad kostenfrei erfolgen kann und wie eine Regelung für alle übrigen Interessenten getroffen werden könnte.**

Gespräche über die potentielle Bereitschaft einzelner Veranstalter, der NPW, der Ruhrfestspiele, etc. digitale Übertragungen anzubieten, sollen bereits im Vorfeld der Prüfung auf BM-Ebene geführt werden.

Um keine Zeit zu verlieren, sollte unmittelbar nach Beschluss im Kulturausschuss bzw. im anschließenden HFA oder Rat, mit der o.a. Prüfung begonnen werden, bzw. die Voraussetzungen dafür zu schaffen. Die Ergebnisse der Prüfungen sollten dazu zeitnah, d.h. möglichst noch 2021, dem Ausschuss und dem Rat zur Kenntnis und weiterer Beschlussfassung vorgelegt werden.

Begründung:

Die Pandemie hat es überaus deutlich gezeigt, dass die Menschen sich nach Kulturangeboten sehnen. Diesen nachzukommen gibt es durchaus gute Ansätze der Stadt Recklinghausen und auch von privaten Initiativen. Darin enthalten sind bereits erste digitale Übertragungsangebote von Veranstaltungen mit Künstlern aus Literatur, Musik und bildenden Künsten. Auch gab es eine Übertragung des Weihnachtskonzertes der NPW. Diese Ansätze gilt es nun, zu erweitern und auf einen höheren Standard sowohl in der Aufnahme, als auch in der Übertragungsqualität zu bringen.

Hierbei gilt es, über den Zeithorizont der derzeitigen Pandemie hinaus zu denken. Die Streaming- und Live-Angebote von lokalen großen Veranstaltungen zusätzlich in die Wohnzimmer und Gemeinschaftsräume von Einrichtungen und in die Kinos oder auf öffentliche Plätze zu bringen, ist längst üblich, in einigen Städten mehr, in anderen weniger bis überhaupt nicht.

Unbestritten ist es in der Regel schöner, ein Kulturevent wie die Aufführung eines Theaterstücks, einer Symphonie, einer Oper, eines Musicals, einer Operette oder Recklinghausen leuchtet, gemeinsam mit anderen Zuschauern im Theatersaal oder stehend, umgeben von anderen Menschen zu erleben. Die Emotionen schwingen oft im Einklang, manchmal nicht. Auf jeden Fall hat man zusätzlich zum Livegenuss noch das Gemeinschaftserlebnis des gemeinsamen Lachens, des Staunens oder einer die Seele berührenden Empfindung. Das alles kann die schnöde Übertragung auf ein Tablet oder Notebook in isolierter Lage nur unzureichend vermitteln. Es ist zwar besser als nichts, aber unzureichend. Menschen, die immobil sind oder isoliert leben (leben müssen), haben keine Möglichkeit, überhaupt an einem kulturellen Gemeinschaftserlebnis der geschilderten Art teilzunehmen.

Um nun im ersten Schritt diese Situation zu verbessern, käme der Realisierung im ersten Schritt als Pilotprojekt sicherlich eine Ausstattung der geeigneten Gemeinschaftsräume im Seniorenzentrum Grullbad (WLAN wird nach Kenntnis der Antragsteller im Herbst d.J. verfügbar sein) mit sehr großflächigen TV-Bild-

schirmen für ein kulturelles Gemeinschaftserlebnis entgegen. Diese Ausstattung hätte für die Heimbewohner, neben den kulturellen Gemeinschaftserlebnissen, weitere Vorteile. Sportliche Übertragungen von herausragenden Wettbewerben (EM, WM, Olympiade etc.) sind auch im hohen Alter schöner in Gemeinschaft zu genießen. Mit einfachen Mitteln können auch sportliche Anlagen auf den Bildschirmen entstehen, z.B. eine Kegelbahn, wodurch auch nahezu immobilen Menschen visuelle interessante Bewegungstherapien bzw. Sportstunden ermöglichen würden. Für das Seniorenheim Grullbad würde dies ein zusätzliches temporäres wirtschaftliches Argument im Belegungswettbewerb bedeuten. Daher ist zu prüfen, ob nicht vorab für die Endgeräte (großflächige TV Geräte) vorab HH Mittel bereitgestellt bzw. als Projekt Sponsorenmittel eingeworben werden könnten.

Die technischen und künstlerischen Voraussetzungen für eine Realisierung bei positivem Prüfergebnis sind zu schaffen, ebenso wie vorab die Bereitschaft der Veranstalter und Künstler sicherzustellen ist. Die Aufnahmen und Übertragungen für das Seniorenzentrum Grullbad sollen für die Bewohner kostenfrei erfolgen. Sollten andere entsprechende Institutionen die Übertragungen nachfragen, können hiervon abweichende Regelungen für diese Institutionen getroffen werden.

Für die weitere Verbreitung der digitalen Übertragung der lokalen Großevents sind Entgelte für die Zugänge denkbar. Das würde zugleich potentielle Einnahmemöglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler generieren.

Haushaltsmittel für eine eventuelle Machbarkeitsstudie und die Ausstattung des Seniorenzentrums Grullbad mit großflächigen, technisch guten Endgeräten sind bereitzustellen, bzw. ganz oder teilweise durch Sponsoring zu ersetzen. Gleiches gilt für die technischen Geräte für die Aufnahmen im Ruhrfestspielhaus.

Die Übertragung bzw. Beauftragung für die aufgeführten Aufnahmen und Übertragungen an private Anbieter sind in Betracht zu ziehen.

Mit freundlichen Grüßen


Benno Portmann
CDU-Fraktion


Frank Cerny
SPD-Fraktion


Holger Freitag
Fraktion B'90/Die Grünen